



Beitrag ID: 217

Typ: **Parallelvortrag**

100-Prozent-Schulen-Symposium: Eine neue Antwort auf die Krise der Basiskompetenzen

Donnerstag, 19. September 2024 12:00 (1 Stunde)

Wie viele Kinder dürfen nach neun Jahren Unterricht die Schule verlassen, ohne lesen, schreiben und rechnen zu können? Die Antwort ist klar: keines. Schulen müssten das Versprechen abgeben können, dass alle Kinder unabhängig von ihrem familiären Hintergrund die wichtigsten Basiskompetenzen erwerben. In diesem Sinn müssten alle Schulen 100-Prozent-Schulen sein.

Doch die Realität sieht anders aus. Das deutsche Schulsystem sieht sich mit einer Krise der Basiskompetenzen konfrontiert. Den Schulen gelingt es seit Jahrzehnten nicht, ihren Schüler:innen zuverlässig die grundlegendsten Kulturfähigkeiten zu vermitteln. Diese Situation hat sich in den vergangenen Jahren noch einmal maßgeblich verschlechtert.

Im vergangenen Jahr stellten sich daher die „Weimarer Gespräche für eine Transformation des Schulsystems“ die Frage: Wie kann es gelingen, dass alle Schüler:innen unabhängig von ihren sozialen und ökonomischen Voraussetzungen die Basiskompetenzen erwerben? Ergebnis war der Entwurf einer neuartigen „Mission“ für 100-Prozent-Schulen.

Das Symposium knüpft an diese Überlegungen an. In unserer Veranstaltung geht es um die Fragen, wie 100-Prozent-Schulen motiviert sind, aus welchen Bausteinen sie bestehen könnten, und was geschehen müsste, um dieses ambitionierte Konzept mit Aussicht auf Erfolg in die Schulpraxis zu bringen. Zudem werden Initiativen vorgestellt, die sich die Entwicklung von 100-Prozent-Schulen zum Ziel gesetzt haben.

Schlagworte/Keywords

Schulstufe - Zielgruppe / Educational Stage - Target group

Personenbeschreibung/Bio-Note

Hauptautor: Dr. THÜMLER, Ekkehard

Co-Autoren: Prof. SLIWKA, Anne; Herr WAGNER, Frank

Vortragende: Prof. SLIWKA, Anne; Dr. THÜMLER, Ekkehard; Herr WAGNER, Frank